

## 6. Energiewendeforum

### Erfahrungen, Perspektiven und Ideen

**[12.07.2019] Das Energiewendeforum soll als Plattform für den Austausch von praxisnahen Erfahrungen, Perspektiven und Ideen für eine grüne Energiezukunft dienen. In Vorträgen und Foren werden Ende Oktober verschiedene Aspekte der Energiewende beleuchtet.**

Das Energiewendeforum (28. Oktober 2019, Bonn) beschäftigt sich in Vorträgen und Themenforen mit dem Erhalt und Ausbau von erneuerbaren Energien, dem Energiemarkt von morgen sowie der Sektorenkopplung und Systemintegration. Wie der Veranstalter Grüner Strom Label mitteilt, möchte das Forum eine Plattform für Energieversorger und Energiewende-Unterstützer sein, auf welcher der Austausch von praxisnahen Erfahrungen, Perspektiven und Ideen für eine grüne Energiezukunft gefördert wird. Andreas Brinkmann, Leiter Marketing & Vertrieb Privat- und Gewerbekunden beim Unternehmen WSW Energie & Wasser, spricht am Vormittag zu „Tal.Markt: Peer-to-peer-Konzepte im Energiemarkt“. Anschließend geht es im Vortrag von Manuel Thielmann vom Unternehmen Polarstern um das Klimaneutrale Stadtquartier: Neue Weststadt Esslingen. Am Nachmittag steht eine Debatte unter dem Titel „Energiewende - Stagnation, Rückschritt, Fortschritt“ auf dem Programm. Daran teilnehmen wird unter anderem Werner Neumann, Sprecher Arbeitskreis Energie beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland. In den drei parallel stattfindenden Themenforen beschäftigen sich Björn Böttger, Projekt- und Produkt-Manager, sowie Mathias Groth, Referent Einspeise-Management und neue Märkte vom Unternehmen WEMAG, mit der Post-EEG Vermarktung von kleinen und großen Kraftwerken. Im Themenforum 2 zum Energiemarkt steht unter anderem ein Vortrag von Andreas Schmitt, Leiter Portfolio-Management bei der RheinEnergie Trading, zum Regionalstrom-Produkt ‚stromodul‘ auf der Agenda. Im Forum 3 werden in verschiedenen Vorträgen das Energiesystem Stadt, Elektromobilität und das Pilotprojekt des Stadtwerks Haßfurt zu Netzstabilität mit Power-to-Gas beleuchtet.

(sav)

Weitere Informationen zum 6. Energiewendeforum

Stichwörter: Klimaschutz, Grüner Strom Label